Hessens Landtagspräsidentin im Haus der Bayerischen Geschichte

Beitrag

Hoher Besuch im Haus der Bayerischen Geschichte: Am Mittwoch, 24. April 2024, machte Hessens Landtagspräsidentin Astrid Wallmann bei ihrem Besuch in Bayern auch Station in Regensburg. Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte, freute sich über den Besuch und führte Astrid Wallmann durch die Dauerausstellung „Wie Bayern Freistaat wurde und was ihn besonders macht“ sowie durch die Bayernausstellung „Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945-2020“.

Astrid Wallmann war eigens wegen des noch jungen Museums nach Regensburg gekommen und beendete ihren Besuch mit viel Anerkennung für die Geschichtspräsentationen und das moderne Museumsgebäude: „Das Haus der Bayerischen Geschichte hat mich sehr beeindruckt. Die Ausstellung bietet eine umfassende und ansprechende Darstellung der Geschichte Bayerns. Durch die sorgfältige Auswahl der Exponate wird die Vergangenheit des Bundeslandes auf lebendige Weise präsentiert – der moderne Museumsbau und die innovative Ausstellungsarchitektur leisten dazu einen wesentlichen Beitrag. Museen wie dieses spielen eine bedeutende Rolle bei der Vermittlung historischen Wissens und tragen zur Bewahrung unserer Geschichte bei. Ich möchte dem Direktor des Museums, Dr. Richard Loibl, und dem gesamten Team meinen Dank für ihre engagierte Arbeit aussprechen.“

Die jüngste Präsentation im Haus der Bayerischen Geschichte in Regensburg ist die multimedial aufbereitete Bayernausstellung „Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945-2020“, die bis zum 22. Dezember 2024 zu erleben ist. Sie spürt bayerischen Megaprojekten nach und beschreibt den Wandel des Landes von 1945 bis 2020. Darüber hinaus gibt es eine Neuerung in der Dauerausstellung: dort beleuchtet die Kabinettausstellung „Weltenbrand! Bayern im Ersten Weltkrieg“ die Rolle des Hauses Wittelsbach im Ersten Weltkrieg, erzählt von erschütternden Soldatenschicksalen und zeigt, wie der Krieg erstmals auch aus der Luft geführt wurde.

Details zu den Ausstellungen:
www.hdbg.de/ois-anders
www.hdbg.de/weltenbrand

Bericht und Fotos: Haus der Bayerischen Geschichte
0004 Hessens Landtagspräsidentin Astrid Wallmann und Dr. Richard Loibl, Direktor des Hauses der Bayerischen Geschichte im Museumsfoyer.
0012 Astrid Wallmann, Dr. Richard Loibl und Nikolas Jacobs beim Rundgang durch die Bayernausstellung „Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945 – 2020“.
0018 Nikolas Jacobs, Dr. Richard Loibl und Astrid Wallmann in der Bayernausstellung.
Alle Bilder © Haus der Bayerischen Geschichte | Foto: www.altrofoto.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis 18:00 Uhr. Montags geschlossen. Fällt ein Feiertag auf einen Montag, so ist das Museum geöffnet. Geschlossen am 24.12., 25.12., 31.12., 01.01.

Eintrittspreise ins Museum
Dauerausstellung
Erwachsene 7,00 € (inklusive Bayernausstellung 2024 „Ois anders: Großprojekte in Bayern 1945 – 2020“)
Ermäßigt 5,00 € (z. B. Senioren ab 65 Jahren, Schwerbehinderte, Gruppen ab 15 Personen)
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sowie Schüler im Klassenverband und Studierende unter 30 Jahre: Eintritt frei

Mediaguide
3,00 € pro Person

Führungen für Gruppen mit maximal 25 Personen in der Dauerausstellung
Standardführung (75 Minuten): 110,00 € zzgl. Eintritt
Schülerführung (60 Minuten): 95,00 € zzgl. Eintritt

Für Informationen und Reservierungen melden Sie sich bei der Buchungshotline unter +49 (0)941 788 388 0 oder wenden sich per E-Mail an museumsfuehrung@stadtmaus.de

Besuch der hessischen Landtagspräsidentin Astrid Wallmann des Museums des Hauses der Bayerischen Geschcihte mit Führung durch Direktor Dr. Richard Loibl Foto:

Anton Hötzelsperger
25. April 2024
Hessens Landtagspräsidentin im Haus der Bayerischen Geschichte

altrofoto.de

Besuch der hessischen Landtagspräsidentin Astrid Wallmann des Museums des Hauses der Bayerischen Geschcihte mit Führung durch Direktor Dr. Richard Loibl Foto: altrofoto.de

Kategorie

1. Kultur

Schlagworte

1. Bayern
2. Haus der Bayer. Geschichte
3. Hessen
4. Regensburg